

# „Fire Trucks“ erhellen Bischofsheim

Mit weihnachtlich geschmückten Feuerwehrfahrzeugen sind die Einsatzkräfte durch die Gemeinde gezogen

Von Marie Reb

**BISCHOFSHHEIM.** Erstmals ist am vierten Advent die „Christmas Fire Truck Tour“ durch die Straßen von Bischofsheim gezogen.

Ganz oben auf dem Fahrzeug mit der Drehleiter wackelte Maskottchen „Winkl“ der Jugendfeuerwehr mit dem Arm, ein großer Schneemann und Nikolaus waren mit an Bord. Mit Lichterketten und Lichtschlangen erleuchteten, stellten sich die drei Feuerwehrfahrzeuge den Gästen nach in Position. „Jungie Beller“ erkletterte es über die Leitungsbohlen und der Trupp machte sich samt Weihnachtsbesen auf den Weg.

**Heiße Suppe für einen guten Zweck**

Die erste „Christmas Fire Truck Tour“ durch Bischofsheim lockte viele Zuschauer vor die Türen. Zur gleichen Zeit bot der Lions Club Bischofsheim im Feuerwehrhaus heiße Suppe und heiße Getränke an. „Der Erfolg ist für einen guten Zweck bestimmt“, sagte Gründungsmitglied Maria Nassau.

Die Tour startete am Gehlehaus der Feuerwehr, ging über die Dammstraße, Frankfurter und Schwabstraße zum Seniorenheim. „Der Stopp am Seniorenheim ist dafür, dass die Bewohner\*innen die geschickten Autos richtig sehen können und um auch dort gute Wünsche zu Weihnachten zu überbringen“, so Nassau. Weiter ging es über die Berlin-, Klingenberg-, Ring- und Gieselerstraße sowie Henningst., Feldberg-, Kriener- und Gieselerstraße zurück zur Tour start.

Manches ankletterte aus den Fenstern, Kinder anzulien-



Feuerwehr-Maskottchen „Winkl“ gibt die Richtung vor, der Nikolaus zieht nach; in Bischofsheim hat es erstmals eine „Christmas Fire Truck Tour“ gegeben.

von Martina Lorenz

Viele nutzten den weihnachtlichen Trupp als Fotomotiv. Es gab beliebteste Rule wie „Guck mal wie cool“, „wie schön“, „hohe Weihnachts“, riefen die Feuerwehrleute über Lautsprecher, über die sonst Weihnachtslieder von „All I

want for christmas“ bis zu „Silbe Nacht, Heilige Nacht“ erklangen. Die Weihnachtslieder der Jugendfeuerwehr ließen zu Fuß mit, wackelten „Freie Weihnachts“ und vertrieben lustvoller. „Für kommt die MTT“, erklärte Jugendwartin

Anna Kögler, das Mannschaftstransportfahrzeug. Es folgte das LF 30, das Lichtfahrzeug und dann die Drehleiter DLK. „18 Kinder der Jugendfeuerwehr konnten mit“, sagte Kögler. Von Nikolaus und dem Schneemann klüfften sie aus Rachebin-

grüchen. „Wir wollen Weihnachtslieder in die Häuser bringen“, so die Jugendwartin. Sie hofft auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

„Es ist megagal, wenn man sieht, wie die Autos beleuchtet sind“, sagte Jugendfeuerwehmann Daniel Zergines. Aufgrund seiner Feuerwehr-Erfahrung sei er eher Gelächter, etwa wofas man Koczen stellt. „Wir sind das Maßel bei der Feuerwehr“, sagte Lenia Nassau. „Das ist ein richtig schöner Abschluss, einen Besondere“, freude der sich.

„Es liegt uns am Herzen, die Feuerwehr zu unterstützen“, betonte Wilmun Winderlich, Präsident des Lions Clubs, „es ist eine gute Sache, an der wir uns beteiligen.“

**Aktion soll Freude und gute Laune verbreiten**

Anna Kögler, Maria und Melvin Nassau organisierten die Tour seit einigen Wochen. Die Idee hatte Melvin Nassau mit seiner Mutter Maria, Melvia, der Social Media Beauftragten der Feuerwehr, hatte im vergangenen Jahr Maria und Melvin für die Erbauer der „Christmas Fire Truck Tour“ gemacht. Das war die Inspiration für die Bischofsheimer Tour. Maria Nassau brachte den Vorschlag in des Lions Club, Winderlich und die Christenglieder waren begeistert. Auch der Gemeindevorstandspräsident Felix Bayer und die Feuerwehr konnten für die Idee gewonnen werden.

„Wir möchten gute Laune und Freude in Bischofsheim verbreiten und die Augen zum Leuchten bringen. Und allen Menschen „Freie Weihnachts“ und alles Gute für das Jahr 2023 wünschen“, sagt Maria Nassau.